

**Andreas Zumach**

spricht zum Thema:

# **Kritik an israelischer Politik - gibt es Grenzen des Sagbaren?**

**am Donnerstag, den 6. Dezember 2018, 20:00 Uhr  
in der Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1  
(5 Minuten Fußweg von S1/S11-Haltestelle "Wasen")  
(Wegbeschreibung siehe Rückseite)**

„Israels vermeintlich beste Freunde sind seine wahren Feinde“, sagt der Journalist Andreas Zumach. Sie diffamieren Kritik an der völkerrechtswidrigen Besatzungspolitik Israels und ihren verheerenden Folgen für die Palästinenser als „antisemitisch“ und „anti-israelisch“.

Unter diesem Druck werden immer häufiger Veranstaltungen oder Ausstellungen, die sich kritisch mit dem Konflikt Israel/Palästina befassen, abgesagt oder verboten. Deutschen Juden, die sich für einen gerechten Frieden im Nahen Osten einsetzen, wird das Bankkonto gesperrt.

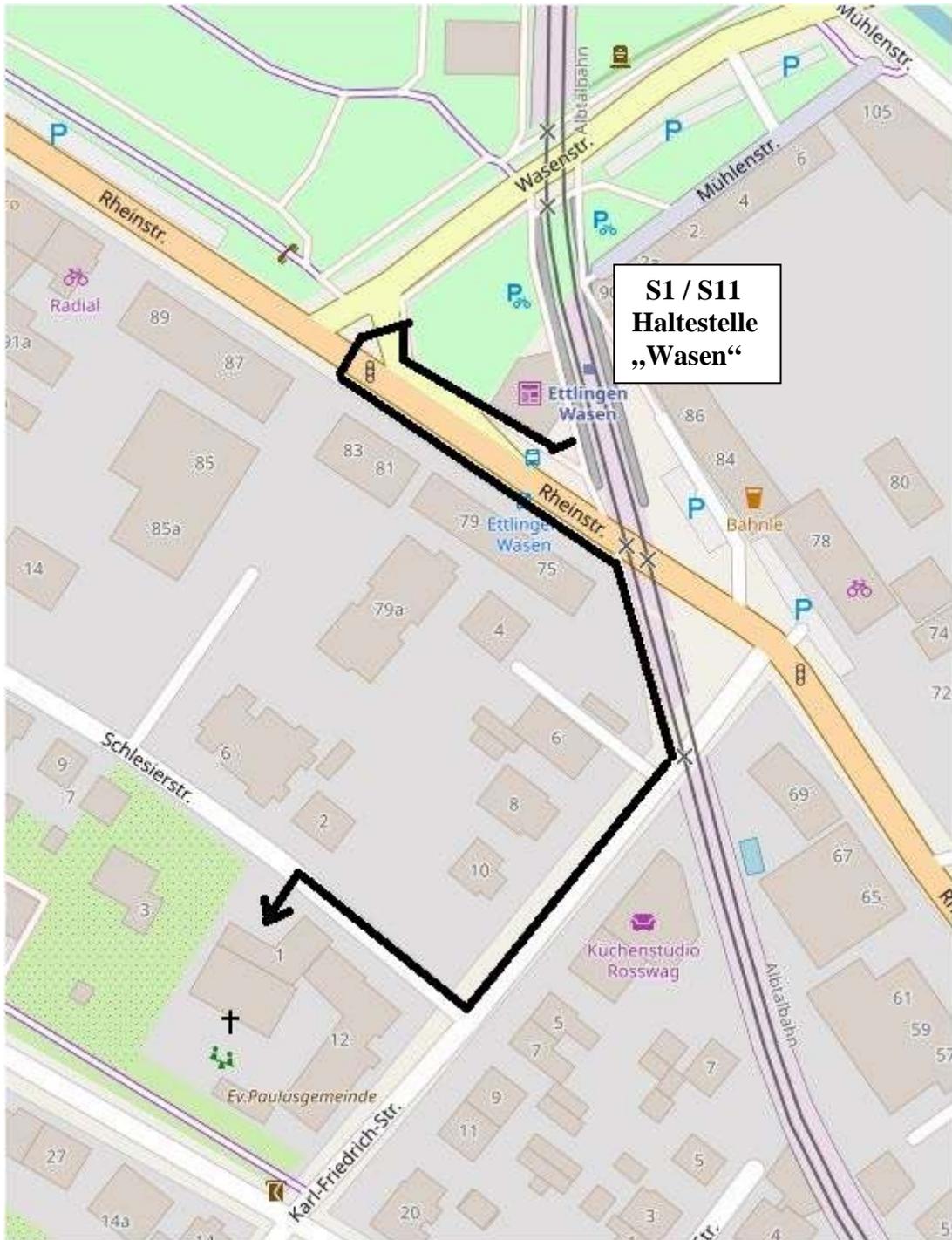
- Was steckt dahinter?
- Wie sollte man dieser Entwicklung begegnen?
- Und was sollte Deutschland tun, um seine besondere Verantwortung für eine gesicherte Existenz Israels wahrzunehmen?

**Veranstalter:**

**Karlsruher Initiative für gerechten Frieden in Israel und Palästina  
Karlsruher Attac-Arbeitskreis Globalisierung und Krieg  
Pax Christi, Diözesanverband Freiburg**

**V.i.S.d.P.: Gudrun Reiß, Meisenweg 13, 76307 Auerbach**

aus Karlsruhe / Ruppurr



Ettlingen